

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte die **Rechnung 2020 und den Rechenschaftsbericht 2020 und die Rechnung KAS und ASS 2020 sowie die Nachkredite** an der Sitzung vom 23. März 2021 in Einsiedeln.

Die GPK-Gruppe A hat den Rechnungsabschluss 2020 am 16.3.2021 im Büro von Frau Karin Birchler geprüft und die Befunde in einer internen Aktennotiz festgehalten.

Die GPK-Gruppe A Finanzen kontrollierte die Rechnung eingehend und stellte fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Es konnte in sämtliche Unterlagen Einsicht genommen werden. Rechnungen sind mit Gesetzen bzw. Beschlüssen belegt.
- Die Bilanzpositionen wurden geprüft und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein.
- Alle Belege sind vorhanden und doppelt visiert und korrekt abgelegt.
- Wo nötig, sind für die Ausgaben die Beschlüsse des Kantonalen Kirchenvorstandes vorhanden.
- Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Überschuss von Fr. 71'525.73 ab (Voranschlag Fr. 9'995.00).
- Das Eigenkapital der Betriebsrechnung erhöht sich auf Fr. 458'508.16, während das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Finanzausgleich bei Fr. 51'982.05 verbleibt.

Am 18. Februar 2021 prüfte die Gruppe A Finanzen in der Geschäftsstelle mit Silvia Brändle (Stellenleiterin) und Verena Horat (Sekretariat) die Rechnung der KAS. Es wurde eine sauber geführte Rechnung vorgefunden.

Gestützt auf diese Empfehlungen der Gruppe A Finanzen, bzw. der heutigen Sitzung, kommt die GPK zu folgendem Ergebnis und **Antrag für die Rechnung und gemeinsam für folgende Anträge:**

Rechnung, Rechenschaftsberichte und Nachkredite 2020 der Kantonalkirche: Die GPK beantragt dem KKR:
• Den Rechenschaftsbericht 2020 des KVS anzunehmen (einstimmig). • Die Rechnung 2020 und die Bilanz per 31.12.2020 anzunehmen (einstimmig). • Die Rechnung der ASS anzunehmen (einstimmig). • Die Rechnung der KAS anzunehmen mit einem Beitrag der Kantonalkirche von Fr. 245'847.82 (grossmehrheitlich).
• Die GPK bittet, dem Antrag für den Nachtragskredit betreffend Abstimmung über die Einführung eines Stimm- und Wahlrechts für Katholiken ohne Schweizer Bürgerrecht von Fr. 35'000.- zulasten des Voranschlages 2021 zuzustimmen. Konto 13.310.10 (Drucksachen etc.) um Fr. 25'000 und Konto 13.310.20 (Publikationen etc.) um Fr. 10'000 zu erhöhen (einstimmig). • Über einen allfälligen Nachtragskredit für die KAS wurde die GPK informiert.

Da zurzeit noch unklar ist, wie sich die Einnahmen und Ausgaben der KAS bei Modu-IAK (Zusammenarbeit der Innerschweizer-Kantone) entwickeln, bedarf es allenfalls eines Nachkredits. Die Budgetierung der KAS war wegen der Übergangsphase mit neuer Stellenleiterin und Auswirkungen der Pandemie nicht einfach. So wurde einfach das Budget 2020 übernommen. Die GPK wird während des Jahres sich einen Überblick über die Abrechnung von Modu-IAK machen. Zudem wurde mit Unterlagen des KVS festgehalten, dass gemäss damaliger Abmachung von Trägerverein und KVS nicht auf das noch vorhanden Vermögen des damaligen Trägervereins von rund Fr. 60'000 zurückgegriffen werden kann. Das wird vertraglich zur Förderung von Absolventinnen und Absolventen eingesetzt.

RÖMISCH KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem gesamten Kirchenvorstand für die grosse und sehr gute Arbeit im Jahre 2020 und dem Präsidenten des Kantonskirchenrates für seine kompetente Leitung des Rates und ebenso der Leitung der KAS mit Frau Silvia Brändle und Verena Horat.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

A handwritten signature in blue ink, reading "Jürg F. Wyrsh". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. med. Jürg F. Wyrsh, Präsident
Tuggen, den 27. März 2021